

Text: 2. Korinther 10,3-5

Thema: Unsichtbare Welt: Segen, Fluch, Festlegungen, Bindungen, Anrecht

Ziel: Flüche, Festlegungen und Bindungen verstehen, lösen und vermeiden lernen.

Bewusst mit segnenden Worten umgehen

EINLEITUNG

Situation an Hochzeit. Zuerst singen wir „O when the Saints go marchin' in. I want to be in that number“ (Ich will im Himmel dabei sein) Im Laufe des Abends wird aus voller Kehle gesungen: „Highway to Hell“ (Bin unterwegs in die Hölle) Das hat mir ziemlich weh getan, denn genau davor möchten wir die Menschen bewahren! (Kurze Zusammenfassung des Teil 1)

DIE MACHT DER WORTE

JURISTISCHE ANGELEGENHEIT

Alles was mit der Unsichtbaren Welt zu tun hat ist vollkommen logisch und wenn man die geltenden Gesetzmässigkeiten kennt, einfach nach zu vollziehen. Der Feind, Satan und seine Dämonen, sind daran gebunden und können nur dann in Aktion treten, wenn er ein Schlupfloch findet. Nur geben wir ihm allzu leicht Gelegenheit dazu

FLÜCHE

Flüche sind schlechte Wünsche, die wir über uns und andere Menschen aussprechen. Der Feind wird solche Flüche versuchen um zu setzen.

Viele Menschen sprechen besonders in den Teenagerjahren Flüche über sich selber, ihren Körper oder einzelne Körperteile aus.

Wer einen Fluch ausspricht, kann ihn auch wieder rückgängig machen. Zuerst muss jedoch Busse getan werden darüber, dass ein solcher Fluch überhaupt ausgesprochen wurde. Dann können wir den Fluch brechen (im Namen Jesu zurücknehmen)

Achtung: Juristisch! Im Namen Jesu nehme ich diesen Fluch zurück und erkläre ihn für ungültig. Falsch wäre zB. „Ich möchte diesen Fluch brechen...“ oder „Danke, dass dieser Fluch nun gebrochen wird...“

Hier kann es sehr gut dies zusammen mit jemandem zu tun. (Hilfe, Zeuge, Vergebung zusprechen etc.)

FESTLEGUNGEN

Festlegungen sind eine Unterform von Flüchen. Sie tönen oft harmlos, können aber grossen Schaden anrichten. Es sind oft Aussagen mit „immer“ und „nie“
Klassisch: Lehrer: „aus dir wird nie etwas rechtes...“ .

Beispiele: „Ich werde diese Arbeit nie beenden können“, „Ich habe zwei linke Hände“ „Mich kann man ja nicht ernst nehmen...“ „Ich bin zu dumm...“

Festlegungen sind sehr oft und schnell ausgesprochen. Sie können auch ganz schnell wieder rückgängig gemacht werden.

BINDUNGEN

Es gibt gute und schlechte Bindungen. Flüche und Festlegungen können Bindungen sein. Je mehr davon da sind desto mehr sind wir wie in einem Spinnennetz gefangen.

Es gibt auch besondere Bindungen: Gelübde, Verträge, Okkulte Handlungen, Geheimbünde usw. Sex (In der Ehe gut, ausserhalb schlecht)

ANRECHTE

Anrechte nennt man Dinge, die dem Feind das recht geben auf uns Einfluss zu nehmen. Bewusste Sünde in unserem Leben gibt ihm immer Anrechte! Wenn wir in Freiheit leben wollen ist das erste und wichtigste, alle Sünden zu bekennen und ans Kreuz zu bringen!

SEGNETEN

Viel besser ist es die Wahrheit Gottes über uns, unser Leben und unsere Mitmenschen auszusprechen. Damit geben wir Gott die Anrechte zu handeln und zu wirken!

FRAGEN

Wo habe ich in meiner Jugend Flüche und Festlegungen über mich oder Teile von mir ausgesprochen?

Wo spreche ich immer noch Festlegungen über mich und andere aus?

Beginn damit die Flüche und Festlegungen zu brechen und zurück zu nehmen.

Wann habe ich das letzte Mal jemanden gesegnet? Gleich damit beginnen!

BUCHTIPP: CHARLES KRAFT; ICH GEBE EUCH VOLLMACHT; ASAPH-VERLAG

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm, Infos an der blauen Wand!

Dienstag	25.05.	09.15h	Frauen-Kleingruppe im Jugendhaus
		16.00h	Bibelstunde für Senioren (AH Sonnenberg)
		18.45h	Fitnessstraining mit Heidi Amsler
		20.00h	Kleingruppenleiter-Treffen
Mittwoch	26.05.	09.00h	Fitnessstraining mit Heidi Amsler
Donnerstag	27.05.	14.30h	Heimbund, Filmnachmittag mit Hans Dätwyler
		19.00h	Korpsleitungsrat
Freitag	28.05.	09.15h	Gitarrenstunde
		18.00h	Biblischer Unterricht
		19.00h	TC Zündstoff
Samstag	29.05.	14.00h	Weihe, Aussendungs- & Willkommensfeier Offiziersschule, Volkshaus Basel
Sonntag	30.05.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst, KiGo, Hort

Voranzeigen/Anlässe

6. Juni	Abschluss-Gottesdienst Biblischer Unterricht (Konfirmation)
13. Juni	Christustag, Stade de Suisse, Bern (SBB hat Anmeldefrist verlängert)

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

SONNTAG, 30. MAI:

5. SENDSCHREIBEN AN SARDES

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 23. MAI 2010
KORPS AARGAU SÜD



© Paul Georg Meister/pixelio.de

DIE UNSICHTBARE WELT
TEIL 2



Bjørn Marti